

Entwicklungsplan 1

PG Borromäum

PG Borromäum

Ziele und Vorhaben für die Schuljahre 2013 – 2016

Rahmenzielvorgabe des bmukk:

„Weiterentwicklung des Lernens und Lehrens an allgemeinbildenden Schulen in Richtung Individualisierung und Kompetenzorientierung“

Thema 1

Stärkung der Lehrkräfte in den Bereichen „Neue Reifeprüfung“ und „Bildungsstandards“

Rückblick & Ist-Analyse:

• Ausgangssituation im Hinblick auf Thema 1:

Die Kolleginnen und Kollegen des PG Borromäum beschäftigen sich insbesondere in den standardisierten Klausurfächern schon sehr intensiv mit den Anforderungen der neuen Reifeprüfung und diskutieren bzw. entwickeln in ihren Fachgruppen Themenpools. Sie thematisieren und üben in ihrem Unterricht die entsprechenden Textsorten für die neue schriftliche Reifeprüfung. Weiters setzen sie sich mit den standardisierten Bewertungsrastern auseinander bzw. wenden diese bereits an. Entsprechende Aufgabenbeispiele sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Bereich (Reproduktion – Transfer – Reflexion) werden diskutiert und konzipiert. Auch in Mathematik werden in den 7. und 8. Klassen die neuen Formate verwendet bzw. neue kompetenzorientierte Aufgabenbeispiele entwickelt.

Im Bereich der Bildungsstandards erfolgt der Unterricht bereits unter Berücksichtigung der Deskriptoren der einzelnen Kompetenzbereiche in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Auch das Angebot der IKM wird regelmäßig in Anspruch genommen.

Viele Lehrkräfte sind in die neuen Entwicklungen eingebunden und bereiten sich und ihre Schüler auf die neuen An- und Herausforderungen vor. Wir sind in einer Reflexionsrunde am 15. Oktober 2013 die einzelnen Bereiche durchgegangen, haben den Ist-Stand kommuniziert und mögliche Schritte

für die Zukunft überlegt bzw. entsprechende konkrete Vereinbarungen getroffen.

- Daten und Ergebnisse interner Rückmeldungen:
 - VWA: Die Kolleginnen und Kollegen fühlen sich z.T. noch uninformiert und wünschen Unterlagen v.a. in Form von Kurzfassungen.
 - Netzwerktreffen D, E, M: Diese Netzwerktreffen sollen von zumindest 2 Kollegen/Kolleginnen beschickt werden.
 - IKM D, E, M: Manche Kolleginnen/Kollegen halten dieses Angebot für nicht zielführend und können darin keinen besonderen Wert erkennen. Vor allem gibt es auch Probleme im technischen Bereich.
- Was wird derzeit durchgeführt und funktioniert gut:

NRDP	Themenpools	Entwicklung und Koordination in den Fachgruppen	
	Arbeit in den Fachgruppen	(regelmäßige) Treffen in den Fachgruppen, um Themenpool und Fragestellungen weiterzuentwickeln	
Diagnose	R-Test D (1. Klasse)	verbindlich	
	Lesetest D (1. Klasse)	verbindlich	
	Lese-Rechtschreib-Förderung	regelmäßige Informationen für alle Fächer im Rahmen der pädagogischen Konferenzen	

- Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?
 - VWA: Nutzung der bereits vorhandenen Informationen und Unterlagen.
 - Verstärkte Arbeit in den Fachgruppen aller Fächer in Hinsicht auf die Entwicklung von kompetenzorientierten Fragestellungen für die neue Reifeprüfung.
 - IKM: Verbesserung der technischen Voraussetzungen (Computer)
 - Fortbildungen: Fortbildungen, die im Zshg. mit der neuen Reifeprüfung bzw. den Bildungsstandards stehen, sollen bevorzugt genehmigt werden.

- Organisation des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses

Gesamtverantwortung:

Dir. Mag. Stephan Cecon

Koordination der Arbeiten am Entwicklungsplan:

Mag. Winfried Penninger

An der Erarbeitung des Entwicklungsplans aktiv beteiligt:

Dir. Mag. Stephan Cecon

Mag. Winfried Penninger

Beschluss des Entwicklungsplans am 7. Jänner 2014 durch die Kollegenschaft des PG Borromäum.

Über den Entwicklungsplan informiert: SGA am 10.01.2014